

Ried



Report

22.10.2006

Ausgabe Nr. 7/06

Teenager schießen Germania an die Spitze

Germania mit beeindruckender Leistung im
Spitzenspiel

Keeper Thomas Duhm (42) sagt nach dem Spiel: „Spaß – ich habe einfach nur noch Spaß mit diesen Jungs“ Was war passiert ? Die Germania besiegte auch Tabellenführer Rotweiß und übernahm selbst die Tabellenführung. Marco Kahlhofen mit zwei Treffern und Michi Peter mit dem Siegtor schossen die Germania erstmals in dieser Saison an die Tabellenspitze. Die beiden Teenager waren es auch, der eine 19 der andere 17, die aus einer hervorragend spielenden Enkheimer Mannschaft

herausragten. Dabei waren die beiden nicht die einzigen Teenager am Brentanobad: Dennis Grana (19), Moritz Lange (19), Johannes Schmidt (17) und dazu noch Steffen Klenk (17), der eingewechselt wurde – die Hälfte des Teams, die am vergangenen Samstag beim bisherigen Tabellenführer Rotweiß Frankfurt spielten, sind Teenager. Das zeigt, dass auch das Trainergespann Wachsmuth/Kahlhofen ohne Wenn und Aber dem eigenen Nachwuchs vertrauen. „Wer die Qualität hat und mitzieht,

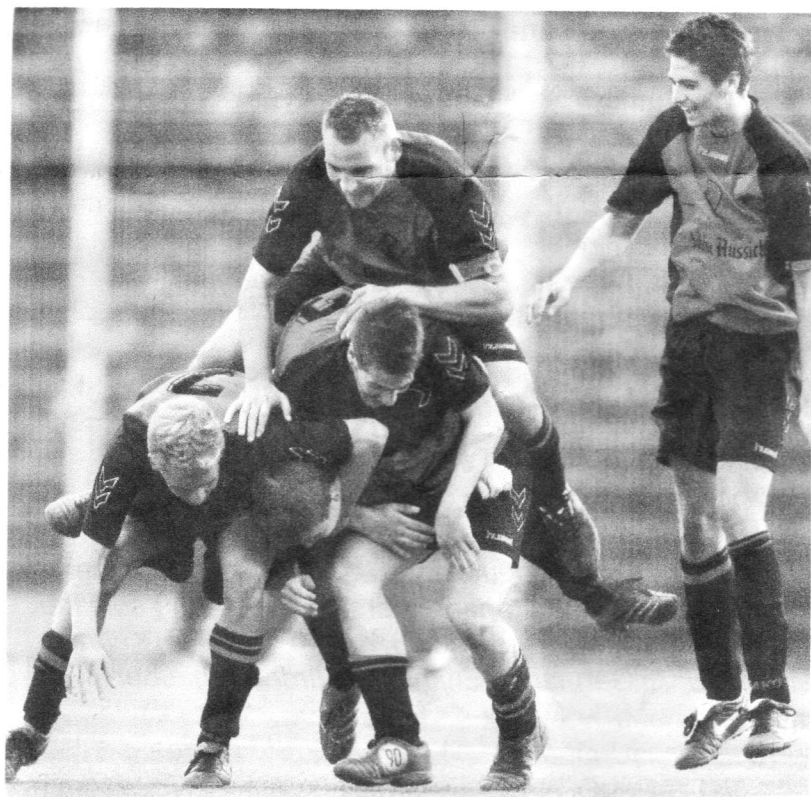
spielt !“, ist eine Maxime der Trainer und setzen dabei weiter auf die Rotation. Noch nicht einmal lief die Germania in gleicher Besetzung wie am Vorsonntag auf. 26 Spieler bekamen bereits ihre Chance. So pausierten bei Rotweiß Halbow, Klemann, Köster, Freytag, die noch am Dienstag im Pokalspiel ihren Mann standen. Klenk, Schmidt, Klyszcz und Erbguth kamen hinzu. „Egal, wer spielt – alle bringen 100 % Einsatz.“, freuen sich die Trainer. Untereinander stimmt es im großen Kader, die Trainer machen ein attraktives Training, versuchen, so gut es geht, die Spieler des großen Kaders gerecht zu behandeln und die Spieler ziehen mit. So auch wieder bei Rotweiß. Früh erzielte Kahlhofen das 1 : 0 Fortan kontrollierten die Germanen das Spiel 30 Minuten lang, versäumten es vielleicht, das Spiel in dieser Phase endgültig zu entscheiden. So gelang Rotweiß mit ihrem ersten Torschuss aus abseitsverdächtiger Position

der Ausgleich und 4 Minuten später, als Nikolaou mit einem Dribbling am eigenen 16er etwas zuviel riskierte, sogar die Führung. Das brachte die Germanen aber nicht aus der Ruhe. Überraschend dabei war, dass die Germanen dem Gegner technisch überlegen waren. Immer und immer wieder wurde sauber aus der eigenen Hälfte kombiniert und in der zweiten Hälfte konnten die „Roten“ zunehmend das Enkheimer Spiel nicht mehr kontrollieren, die Chancen und Halbchancen häuften sich, der Druck wurde immer stärker. Als dann noch ein gegenerischer Spieler vom Platz musste, fielen die Tore zwangsläufig. Kahlhofen erzielte den Ausgleich und Peter glückte nach einer feinen Kombination das Siegtor. Der Jubel kannte keine Grenzen. Der Zuschauer gewann bei dieser Szene den Eindruck, jeder Spieler wusste bereits jetzt, sechs Minuten vor dem Ende: *Das ist der Sieg. Das ist die Tabellenführung.* Verständlich, dass fast die komplette

Mannschaft sich spontan entschloss, die Tabellenführung zu feiern. So war zu hören, dass man bis sechs Uhr morgens in der City unterwegs war. Gottseidank waren, so wurde erzählt, drei

Spielerfreundinnen dabei. So war die Truppe etwas unter Kontrolle. *Riedreport* hofft, dass die Siegprämie gereicht hat.

Marco Kahlhofen wird nach seinem Ausgleichstreffer fast erdrückt, während Jo Schmidt (rechts) über dem Platz zu schweben scheint.
(Bild FR)



Heute gegen Rödelheim

Nochmal heißt es für die Mannschaft Konzentration aufnehmen, bevor sie dann das längst verdiente spielfreie Wochenende genießen kann. Die Mannschaft wird wieder auf einigen Positionen verändert. Mit Rödelheim

kommt eine abwehrstarke Mannschaft, die zurecht auf dem dritten Platz der Tabelle steht. ES ist nicht leicht gegen diesen Gegner ein Tor zu erzielen. Insofern muss das Germania-Team wieder alles geben, um zu einem Erfolg zu kommen.

Folgende Aufstellung wird erwartet:

Duhm			
Nikolaou	F. Lange	Grana	
M. Lange			
Winkler	Kahlhofen	Peter	Winters
Pitzke		Klenk	

Bank: Köster, Schmidt, Klyszcz, 2. TW: Enz

Die zweite Mannschaft spielt heute ihr Nachholspiel in Nieder – Eschbach. Am nächsten Sonntag hat die erste Mannschaft spielfrei. Die Zweite spielt jedoch im Riedstadion gegen den FC Kalbach. Anstoß ist 13:15 Uhr. Germania Enkheim würde sich über ihren Besuch freuen.